

Presseinformation

Erste DEKRA Prüfstation in der Metropolregion von Santiago eröffnet

Weltweite Nummer 1 bringt fast 100 Jahre Erfahrung bei Fahrzeugprüfung nach Chile

- Vier weitere Stationen in der Region sollen bis Jahresende öffnen
- Zusätzliche Prüfstationen in anderen Regionen sind im Bau
- Sicherheits- und Abgasprüfungen sind in Chile verpflichtend

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die weltweite Nummer 1 bei Fahrzeugprüfungen DEKRA hat ihre erste Prüfstation in Chile eröffnet. Vier weitere Stationen in der Metropolregion der Hauptstadt Santiago und fünf in anderen Regionen des Landes sollen bis zum Ende dieses Jahres folgen.

Die neu eröffnete Station steht in der Gemeinde La Reina im Osten der Metropolregion. 16 DEKRA Beschäftigte prüfen hier nach den geltenden Vorgaben des Verkehrsministeriums die technische Sicherheit und die Abgasemissionen an Pkw und Motorrädern.

„Von der Gründung in Berlin im Jahr 1925 bis zur globalen Ausrichtung heute ist die Fahrzeugprüfung schon seit fast 100 Jahren eines der zentralen Anliegen von DEKRA“, erklärt Vorstandsmitglied Stan Zurkiewicz. „Chile nimmt die Verkehrssicherheit genauso ernst wie wir und verlangt bei Fahrzeugprüfungen hohe Standards, die mit denen in vielen europäischen Ländern vergleichbar sind. Wir freuen uns, dass auch Verkehrsteilnehmer in Chile jetzt von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in Sachen Verkehrssicherheit profitieren können.“

Zusätzlich zu den fünf Stationen in der Metropolregion Santiago baut DEKRA fünf weitere in den Regionen Ñuble and Biobío. Alle sollen bis zum Ende des Jahres eröffnet werden. „Unser Ziel ist, uns in den kommenden Jahren eine führende Position in Chile zu erarbeiten – im Interesse der Verkehrssicherheit“, sagt Bert Zoetbrood, Executive Vice President der DEKRA Gruppe und verantwortlich für die Region Americas. Insgesamt sind in den Regionen Metropolitana, Ñuble und Biobío 2,8 Millionen Fahrzeuge zugelassen, etwa die Hälfte der chilenischen Flotte insgesamt. In den zehn Prüfstationen schafft DEKRA 180 neue Arbeitsplätze. Geplant ist, dass nach der Eröffnung aller zehn Stationen monatlich insgesamt rund 27.000 Fahrzeuge geprüft werden.

„Mit jährlich 27 Millionen prüft DEKRA mehr Fahrzeuge als jede andere Organisation“, sagt Christoph Nolte, Leiter der DEKRA Service Division Vehicle Inspection. „Heute sind wir in diesem Bereich in 22 Ländern tätig, von Schweden

Datum Stuttgart / Santiago de Chile, 14.04.2021 / Nr. 019
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

bis Südafrika, von den USA bis China.“ Jüngster Neuzugang war Mexiko, wo die erste DEKRA Abgasprüfstation Ende Januar 2021 in Betrieb ging.

Bildunterschrift

Die weltweite Nummer 1 bei Fahrzeugprüfungen DEKRA hat ihre erste Prüfstation in Chile eröffnet. Sie steht in der Gemeinde La Reina im Osten der Metropolregion der Hauptstadt Santiago. Vier weitere Stationen in der Metropolregion und fünf in anderen Regionen des Landes sollen bis Ende dieses Jahres folgen.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich 3,2 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.